

Bericht aus dem Bauausschuss Seeon-Seebruck

Der Bauausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung, am 12.11.2018, 18 Uhr im Bürgersaal Truchtlaching, folgende Themen behandelt:

Vorab, fand um 17 Uhr eine Baustellenbesichtigung des Rathausneubaus in Seebruck statt. Bauamtsleiter Josef Heiß informierte die Ratsmitglieder über den Baufortschritt. Die Kellerdecke wurde bereits letzte Woche betoniert. Derzeit werden die notwendigen Abdichtungsarbeiten ausgeführt. Die Rohbauarbeiten laufen sehr gut und sind im Zeitplan.

Vorbescheidantrag Andreas Thiele und Barbara Perreiter, Seeon, zum Anbau und energetische Sanierung des bestehenden Einfamilienhauses, Schaffung eines Hackschnitzel-Heizungsraumes und einer integrierten Doppelgarage sowie einer zusätzlichen Wohneinheit als Altenteil auf dem Grundstück FINr. 549/4 Gmkg. Seeon (Griesseestraße 15)

Für den Vorbescheid wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die Fassaden- und Fenstergestaltung ist im Verfahren noch mit dem gemeindlichen Bauamt und Landratsamt abzustimmen.

Vorbescheidantrag Hansjörg Volkhardt, München, zum Ausbau des hinteren, westlichen Stadelteils (Tenne) zu Wohnzwecken und Angliederung an die bereits bestehende Einliegerwohnung auf dem Grundstück FINr. 2630/1 Gmkg. Seeon (Pavolding 3)

Es soll der derzeitig noch leere Stadelteil des denkmalgeschützten Gebäudes ausgebaut und als Wohnraumerweiterung an die bereits existierende Einliegerwohnung angegliedert werden. Die äußere Gestaltung soll unverändert bleiben. Diesem Vorhaben wurde zugestimmt.

Bauantrag Sibilla Nagel und Christian Markowsky, München, auf Umnutzung und Umbau des Gerätehauses zum Büro auf dem Grundstück FINr. 200 Gmkg. Seeon (Seeleitenstraße 19)

Für das Vorhaben wurde bereits im Juli 2018 ein Vorbescheidantrag eingereicht. Dieser wurde in der BA-Sitzung vom 23.07.2018 behandelt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Dieses Vorbescheidsverfahren ist noch nicht abgeschlossen, jedoch wurde dem Bauherrn von Seiten des Landratsamtes empfohlen, einen Bauantrag einzureichen. Das Gremium stimmte erneut diesem Vorhaben einstimmig zu.

Wasserrecht; Instandsetzung Steg und Bootshaus am Nordufer des Seener Sees auf den Grundstücken FINrn. 47 und 6/1 Gmkg. Seeon - Verfahren nach Art. 20 BayWG

Mit Schreiben vom 11.10.2018 bittet das Sachgebiet 4.16 des Landratsamtes Traunstein (Wasserrecht/Bodenschutz) die Gemeinde Seeon-Seebruck um Stellungnahme zur Instandsetzung des Steges und Bootshauses am Nordufer des Seener Sees auf den Grundstücken FINrn. 47 und 6/1 Gmkg. Seeon. Hierzu wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Josef Heiß, Bauamtsleitung